

Vergabestelle  
 Stadt Bützow  
 Am Markt 1  
 18246 Bützow

Datum der Versendung **27.05.2026**

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum <b>16.06.2026</b>	Uhrzeit <b>09:00</b>
Eröffnungstermin	
Datum <b>16.06.2026</b>	Uhrzeit <b>09:00</b>
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am <b>10.07.2026</b>	

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

#### Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	<a href="#">Erneuerung der L 131 Vor dem Rostocker Tor Bützow - LOS 2: Nebenanlagen Straßenbau</a>

Vergabenummer	Leistung
<a href="#">2026-05-044</a>	<a href="#">Straßenbau</a>

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

[2026-04-27 Lageplan 1.pdf](#)  
[2026-04-27 Lageplan 2.pdf](#)  
[2026-04-27 Lageplan 3.pdf](#)  
[2026-04-27 Lageplan 4.pdf](#)  
[2026-04-27 Lageplan 5.pdf](#)  
[Bauzeitenplan Vor dem Rostocker Tor - Los 2.pdf](#)  
[G 87 Bützow, L 131 vor dem Rostocker Tor.pdf](#)  
[Hinweise elektr. Rechnungsstellung und Zahlungen an die Stadt Bützow und Amt Bützow-Land.docx](#)  
[Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung.pdf](#)  
[Umleitungskonzept.pdf](#)  
[VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx](#)

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

[ENTWURF Bauvertrag Los 2 - Vor dem Rostocker Tor.rtf](#)  
[VVB 241 - Abfall 12-2017.docx](#)

##### C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

[2026-05-26 2026-05-26\\_Bützow -Erneuerung L 131 Vor dem Rostocker Tor - Los 2\\_LV.pdf](#)  
[2026-05-26\\_L131 Bützow Vor dem Rostocker Tor\\_Los 2\\_Nebenanlagen.d83](#)  
[2026-05-26\\_L131 Bützow Vor dem Rostocker Tor\\_Los 2\\_Nebenanlagen\\_V33.x83](#)  
[Eigenerklärung zum Unternehmensstatus \(KMU\).docx](#)  
[Erklärungen\\_nach\\_Tariftreue-\\_und\\_Vergabegesetz\\_MV\\_Stand\\_10-04-2025.docx](#)  
[VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx](#)  
[VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf](#)  
[VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx](#)

VVB 234 - Erklärung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  
 Verpflichtungen\_nach\_Tariftreue-\_und\_Vergabegesetz\_MV\_Stand\_09-12-2024.docx  
 Verpflichtungserklärung ILO.docx

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Stadt Bützow  
 Am Markt 1  
 18246 Bützow

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform  
 VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe der PQ-Nummer - Bauleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zum Unternehmensstatus (KMU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über: Beschäftigtenzahl, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme, Zugehörigkeit der Unternehmensgruppe
- Vereinbarung Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden  
nachgefordert

### 3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer mit Nennung des Unternehmensgegenstandes

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Drei abgeschlossene Referenzen in den letzten fünf Jahren mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (124) genannten Angaben, geeignet und vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung.

Sonstige Unterlagen

- **Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)**
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse(n) (mittels Dritterklärung vorzulegen)**

## 4 Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen.

## 6 Nebenangebote

6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) -  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

elektronisch in Textform.

elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Name [Landkreis Rostock](#)

Anschrift [Am Wall 3-5, 18273 Güstrow](#)

Tel.

Fax

E-Mail

**10 Weitere Angaben****Sonstiges**

Rechnungen sind ausschließlich elektronisch als X-Rechnung gem. der Richtlinie 2014/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.04.2014 über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen und der E-Rechnungsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (ERechVO M-V) einzureichen, d.h. dass die Rechnungsstellungen nur noch auf dem elektronischen Wege über die zentrale Rechnungseingangsplattform der Bundesdruckerei (OZG-RE) erfolgen dürfen.

Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 anzutragen (Nachfolgeklausel gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 u. 4a GWB). Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind unter dem Gesichtspunkt der Ersatzvornahme vom bisherigen Auftragnehmer zu tragen.